

Evangelischer Gemeindebrief

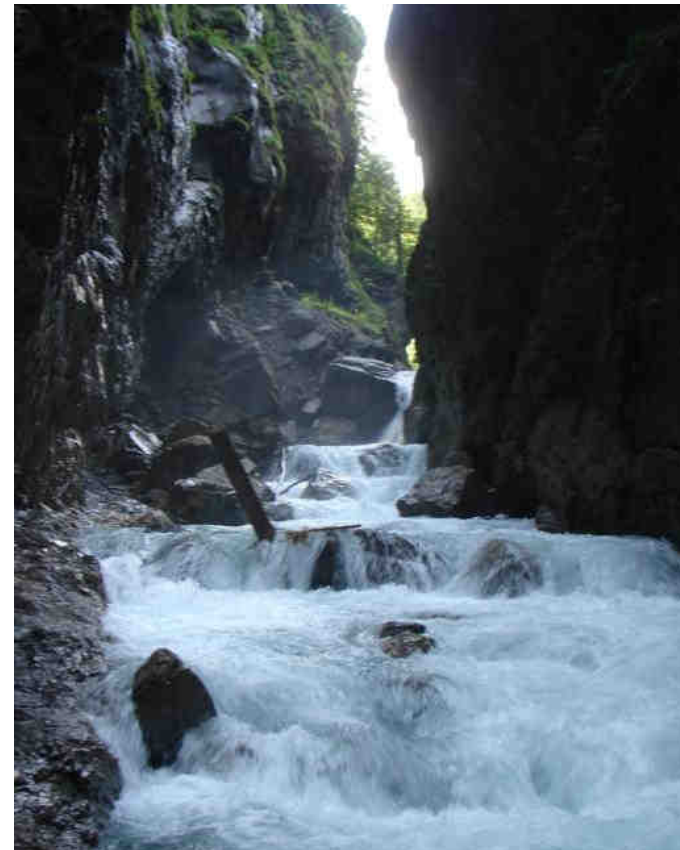
Mai-Juni 2009



MARKT SCHWABEN · POING

Anzing · Eicherloh · Finsing · Forstinning · Ottenhofen | Gelting · Landsham · Pliening · Grub

INHALT



Nachdenken	2
Dank und Bitte	3
Kirchenvorstand	4
Landessynode	5-6
Familien	6
Kleinkinder	7
Kinder, Jugend	8
Konfirmanden	9-11
Ökumene	12
Kirchentag	13
Musik, Konzerte	14+19
Gruppen	15+18
Gottesdienste	16-17
Tansania	20-21
Poing	22-23
Anzing, Finsing, Forstinning	24
Markt Schwaben	25-27
Geburtstage	28+30
Diakonie	29
Bethlehem-Reise	31
Brief	32

„Wo ist deine Quelle?“

Mehr dazu auf Seite 2.



Einfach – zum Nachdenken



Oliver Schneider, Religionspädagoge:

Wo ist deine Quelle?

„Wenn dein Kind dich morgen fragt, worauf es dir ankommt, wenn es fragt nach deinem Gott, deinem Glauben, deinem Ziel; wenn dein Kind dich morgen fragt, nach deiner Geschichte, wenn es fragt nach deinen Wurzeln, der Quelle, dem Licht: Nimm dir Zeit um gemeinsam die Antwort zu finden, zu entdecken und spür'n, was eurem Leben dient.“

(Johannes Roth)

Ja, wenn mein Kind mich morgen fragt ...

Ich habe ja gar keine Kinder. Aber gefragt werde ich trotzdem ständig. Von Kindern. Aber auch von anderen, auch außerhalb meiner Arbeit. Ich werde ständig gefragt, nach meiner Geschichte, meinen Wurzeln, nach der Quelle, aus der sich mein Leben speist, nach meinem Ziel. Vor allem von mir selbst. Alle diese Fragen wirken hinein in mein Leben hier und heute. Allerdings meistens unbewusst. Ich lebe so, wie ich lebe, weil ich die Erfahrungen gemacht habe, die ich gemacht habe. Weil meine Geschichte so verlaufen ist, wie sie verlaufen ist.

Nach meiner Geschichte fragen, nach dem, was mich trägt, nach meinem Ziel. Das kann sehr spannend sein. Sehr erhellend. Das kann auch sehr wehtun.

Vor allem, wenn ich mich offen in Frage stellen lasse von anderen. Aber es geht nur mit anderen. Sich gegenseitig die eigenen Geschichten erzählen, anderen zuhören, erkennen, dass es oft große Ähnlichkeiten gibt, erleben, dass wir gemeinsam unterwegs sind: Das trägt und berührt.

Geschichten, die schon viele

Generationen getragen haben durch schwierige und frohe Zeiten sind in der Bibel versammelt. Erzählen hat Tradition. Die Geschichte Gottes mit den Menschen ist über tausende von Jahren eine erzählte Geschichte, in der die Erfahrungen der Menschen mit ihrem Leben und mit Gott immer lebendig geblieben sind. An den Lagerfeuern der Karawanen und den Rastplätzen der Hirten, im Stadttor, am Brunnen, in den Hauseingängen, auf Festen, und in der Trauer, überall wurden die Geschichten der Bibel erzählt.

Gott wirkt in der Geschichte, heißt es.

Aber auch in den Geschichten. Auch in unseren Geschichten.

Wenn dein Kind dich morgen fragt, nach deiner Geschichte, dann erzähl' sie ihm. Und hör gut zu!



Herzlichen Dank für alle Spenden!

Auch in den ersten Monaten von 2009 haben viele wieder gespendet, um unseren laufenden Betrieb zu finanzieren und bestimmte Projekte bei uns und in der weiten Welt zu unterstützen.

Hier einige Zahlen der Gabenkasse.

Orgel Markt Schwaben: 1.596,16 Euro
Christuskirche Poing: Glockenturm und Glocke: 6.227,54 Euro (darin 4500 Euro vom Fastenkalender)
Osterspende für unsere Gemeinde: 837,50 Euro
Frühjahrssammlung der Diakonie: 1.418,00 Euro
Fastenopfer für Christen in Osteuropa: 927,50 Euro

Partnergemeinde Tansania: 5.992,67 Euro (Schulgeld, Container)

Herzliche Bitte!

Wir freuen uns auf weitere Spenden. Denn die Kirchensteuermittel, die wir über unsere Landeskirche erhalten, sind ein wichtiges Standbein zur Finanzierung unserer vielen Angebote. Aber das zweite Standbein sind Ihre Spenden. Dazu zählt auch das Kirchgeld.

Kirchgeldbrief 2009

Im Juni wird der Kirchgeldbrief verteilt werden. Wir bitten wieder um Ihren Beitrag für unsere Gemeinde.
Karl-Heinz Fuchs, Pfarrer

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Markt Schwaben – Poing

Home | Kontakt | Hilfe | Kirchen & Gottesdienste | Kinder & Familien | Konfirmanden & Jugend | Erwachsenen | Musik | Partnerschaften

» Die Kirchenmusik

In unserer Kirchengemeinde blüht ein umfangreiches musikalisches Angebot. Gerne können Sie sich einmischen und mitmachen. Melden Sie sich in dem Pfarrbüro in Markt Schwaben und Poing oder bei den genannten Verantwortlichen.

Aktuell: Projekt Orgel

Die Orgel in Markt Schwaben ist in einem schlechten Zustand. Aufgrund eines Gutachtens des Orgelsachverständigen unserer Landeskirche hat der Kirchenvorstand entschieden, wir sparen für eine neue Orgel. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Der Gospelchor

Probe: Der Gospelchor "Good News" trifft sich **montags um 20 Uhr** in **Markt Schwaben**.

Leitung: Kantorin **Christiane Iwanicki**, Tel. 0 81 22 - 4 03 47.

Musik

- Gospelchor
- Kantorei
- Kammerorchester
- Kinderchor
- Posaunenchor
- Filmensembles
- Jugend- und Konfirmand
- Projekt: Orgel

Konzerte

Regelmäßig finden in der Philippskirche Markt Schwaben und der Christuskirche in Poing Konzerte statt. Achten Sie auf die Ankündigungen im Gemeindefest und in der Presse.

Gäste wären zum Beispiel ein Chor aus Odessa, das Volksensemble Arama aus Pforzberg oder der...

www.evangelisch-marktschwaben-poing.de

Schauen Sie auf unsere Homepage. Sie finden dort aktuelle und allgemeine Informationen. Einige Beispiele:

- ***Aktuelle Termine**, wöchentlich erneuert
- ***Termine 2009** im Überblick
- ***Aktuelle Fotos aus dem Gemeindeleben**: Konzerte und Konfirmationen
- ***Unsere Musikgruppen**
- ***Orgelprojekt Markt Schwaben**
- ***Informationen zu Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung**
- ***viele Service-Seiten**
- ***Gemeindebrief** in pdf-Format und mit den **Fotos in Farbe**
- ***und vieles mehr.**

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juli – August– September: Mo. 15. Juni



Kirchenvorstand

Themen des Kirchenvorstandes im Februar und März

***Verselbständigung Poings:** Der Kirchenvorstand wartet auf die Antwort des Landeskirchenamtes.

***Partnerschaft mit Palangavanu in Tansania:** Der Kirchenvorstand freut sich, dass die beiden jungen Erwachsenen Carina Fromm und Sebastian Brandl im Sommer für drei bis fünf Monate nach Tansania fahren werden. Der blinde Fredy Mpologa soll über 7 Jahre eine Ausbildung erhalten. Auch 2009 soll Schulgeld für bedürftige Kinder gezahlt werden. Ferner wird der Bau des Kindergartens finanziell unterstützt. Im Frühjahr und Herbst soll ein Container für unsere Partnergemeinde beladen werden. Mehr dazu auf den Palangavanu- Seiten 20 und 21.

***Neue Orgel Markt Schwaben:** Der Kirchenvorstand hat einstimmig dem Vorschlag des Orgelausschusses zugestimmt, auf eine Orgel der Firma Eule hin zu sparen. Mehr dazu auf Seite 24 und 25.

***Regionaler Kirchentag in Poing:** Für So.18.10. wird in Poing zur Vorbereitung auf den ökumenischen Kirchentag in München ein regionaler ökumenischer Kirchentag geplant. Festprediger wird Dr. Walter Klaiber, Bischof i. R.. der Evangelisch- Methodistischen Kirche sein. Mehr dazu auf Seite 17.

***Haushalt 2009:** 1. Der Haushaltsplan 2009 wird mit Einnahmen und Ausgaben von je 248.111 Euro beschlossen. Aus Kirchensteuermitteln erhalten wir

114.455 Euro und eine Sonderausschüttung von 8.944 Euro.

*** Geschäftsordnung für den Jugendausschuss:** In diesem Frühjahr wird turnusgemäß unser Jugendausschuss neu gewählt. Der Kirchenvorstand hat auf der Grundlage eines Entwurfs des bisherigen Jugendausschusses eine Geschäftsordnung beschlossen.

***Sanierung des Gemeindezentrums Markt Schwaben:** Das Ergebnis der Untersuchung „Sparflamme“ liegt vor. Die schwere Beheizbarkeit unseres großen Saals zwingt uns zum Handeln. Nächster Schritt ist die Erstellung eines Energieausweises. Denn dieser ist Voraussetzung für die Bezuschussung durch die Landeskirche.

***600 Jahre Wappen Markt Schwaben:** In der Sprengel-Sitzung Markt Schwaben wird über unseren Beitrag zum Festzug diskutiert. Mehr dazu Seite 27.

***Konzert Shalom-Salam:** Der Kirchenvorstand spricht sich dafür aus, dass dieses Konzert im katholischen Pfarrheim angeboten wird, weil unsere Kirche wegen der Konfirmation belegt ist. Siehe Seite 14.

Nächste Sitzungen

Markt Schwaben, Mi. 20.Mai,
Poing, Mi. 15.Juli, jeweils 20Uhr.
Herzliche Einladung! Die meisten Punkte sind öffentlich

Karl-Heinz Fuchs



Wort der Landessynode fordert "Energie-Wende"

Die bayerische Landessynode, das Parlament unserer Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, hat im März in Bad Windsheim ein Wort zur „Energie-Wende“ beschlossen. Den gesamten Wortlaut der Erklärung finden Sie auf unserer Homepage. Für den Gemeindebrief hat unsere Synodale Christine le Coutre den Text leicht gekürzt.

Mit Energie für gutes Klima

„Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.“ (1.Mose 2,15)

(...) Gott schuf uns „zu seinem Bilde“ und gab uns den Auftrag, Verantwortung zu tragen für seine Schöpfung, für unsere Welt: Wir sollen sie „bebauen und bewahren“. Das ist eine gewaltige Herausforderung. Gerade weil wir auf die Vollendung der Erlösung und ein Leben in der kommenden Welt Gottes hoffen, nehmen wir diese Herausforderung im Hier und Heute an. Sie ist größer denn je.

(...)

„Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ (Mi 6,8)

(...)

Das (bisher) Erreichte ist nicht genug. Alle Studien zeigen: Der Klimawandel ist menschengemacht –und: Der Mensch kann gegensteuern.

(...)

Veränderung ist möglich, wenn viele Menschen an vielen Orten anfangen, viele kleine Schritte zu tun. Wir bitten daher alle Menschen und insbesondere jede Christin und jeden Christen sich zu fragen:

- Wo bin ich bereit, meinen Lebensstil so zu ändern, dass er dazu beiträgt, die
- Klimakatastrophe abzuwenden?
- Wie senke ich drastisch den Ausstoß klimaschädlicher Gase?
- Worauf bin ich bereit zu verzichten?
- Wo stärke ich regionale Wirtschaftskreisläufe und vermeide so entbehrliche Transporte?

*Landessynode
in Bad
Windsheim:*

*Auf dieser
Synode
wurden
kirchliche
Gedanken für
eine Energie-
Wende
diskutiert und
beschlossen.*





- Wo übe ich mich in Entschleunigung und Bescheidenheit und setze so ein Zeichen gegen das „Immer größer, immer schneller, immer weiter“?

„Ihr seid das Salz der Erde... Ihr seid das Licht der Welt.“ (Mt 5,13f)

Wir als Landessynode rufen mit diesem Wort zur Umkehr im Denken und Handeln auf. (...) Die Landessynode unternimmt daher zunächst folgende konkrete Schritte:

- Wir streben(...)an, ein Umweltmanagement, zum Beispiel den „Grünen Gockel“, zu installieren. Wir verpflichten uns, dafür finanzielle Anreizsysteme zu schaffen.
- Wir unterstützen und fördern kirchliche Einrichtungen dabei, nachhaltig zu wirtschaften (...)
- Wir streben an, als Landessynode unseren Ressourcenverbrauch während der Tagungen zu senken und unsere CO2-Bilanz kontinuierlich zu verbessern. (...).

Klimaschutz und neuer Lebensstil sollen Inhalt all unserer Angebote werden(...)

- Die zuständige Stelle im Landeskirchenamt wird gebeten, binnen Jahresfrist einen Rahmenvertrag für den Bezug von „Grünem Strom“ abzuschließen. (...)
- Nicht vermeidbare Flugreisen sind durch eine CO2-Abgabe klimaneutral zu stellen.
- Der Schadstoffausstoß des kirchlichen Fuhrparks ist weiterhin kontinuierlich zu senken.

(...) Die Landessynode fordert (...) auch die Politikerinnen und Politiker auf, ihre Entscheidungen strikt nachhaltig zu >>>

„Familie aktiv“ mit neuem Konzept als Gesprächskreis für Eltern

(alle zwei Monate, abends von 20 bis 22 Uhr, verantwortlich für Thema und Gestaltung ist jeweils die einladende Familie)
Info und Kontakt: Pfarrerin Anne Bickhardt, Tel. 08121 - 227495

Familie aktiv: „Spurensuche“ – Familienfreizeit am Chiemsee

Wir begeben uns gemeinsam auf Spurensuche. Neben Gottes Spuren in unserem Leben, werden wir bei unserer biblischen und archäologischen Entdeckungs-reise auch Kelten, Römern und ersten Christen (Evangelischen) im bayrischen Raum nachspüren. Und natürlich ist wieder viel Zeit für Spaß, Spiel und Lagerfeuer ... 10. bis 12 Juli (Ausweichtermin: 24. bis 26. Juli).

>>> orientieren. Mit diesem Wort will die Landessynode Mut machen zum Aufbruch. (...)


Aus: Erklärung der Evang.- Luth. Landessynode



Christine le Coutre, Markt Schwaben, Synodale des Dekanatsbezirks Freising

Für Kleinkinder und ihre Eltern ☺☺



		für Kinder von 0 bis 6 Jahren und alle, die sie begleiten wollen – wie letztes mal; zeitnahe Einladung per mail über Pfarrerin Bickhardt möglich
Philippuskirche Markt Schwaben Martin-Luther-Str. 22	Christuskirche Poing Gebr.-Asam-Str. 6	
So. 31. Mai, 11.15 Uhr (Pfingstsonntag), mit Taufen und Taferinnerung	So. 10. Mai, 11.15 Uhr So. 28. Juni, 11.15 Uhr, mit Taufe und Taferinnerung	

Taferinnerung

„Mama, wie war das eigentlich bei meiner Taufe?“ Fast genauso gerne wie ihre Babyfotos lassen sich Kinder auch Fotos von ihrer Taufe zeigen, wollen wissen, wer alles da war, wie gefeiert wurde und wer die schöne Taufkerze gemacht hat.

Vor allem natürlich dann, wenn sie sich selbst nicht an ihre Taufe erinnern können. Aus diesem Grunde bieten wir einmal im Jahr jeweils in Markt Schwaben und Poing einen Kleinkinder-Gottesdienst mit Taufe und Taferinnerung an. Im Zuschauen und Mitfeiern erfahren und erleben die Kinder dabei in sinnvoller und kindgemäßer Weise, was Taufe auch für ihr Leben bedeutet.

Eltern-Kind-Gruppen

Die Termine der einzelnen Gruppen finden Sie auf Seite 15.
 Falls für Sie und Ihr Kind keine passende Gruppe dabei sein sollten, melden Sie sich doch bitte



Lebendiger Kleinkindergottesdienst

trotzdem bei mir, damit wir ggf. wieder eine neue Gruppe ins Leben rufen können.
 Info: Pfarrerin Anne Bickhardt, Tel. 08121 - 22 74 95

Familiengruppe

für Mütter und Väter mit kleineren Kindern (ca. 18 Monaten bis ca. 4 J.)
 Gemeinsam mit unseren Kindern Gott und die Welt entdecken, miteinander spielen, singen, basteln, in der Natur unterwegs sein, biblische Geschichten hören, sich mit aktuellen Themen auseinander setzen und vieles mehr. Info und Kontakt: Ariane und Andreas Sticht, Tel. 08121- 986885



Kinder

„Albert und die Wunderlampe“ – Abenteuer und Märchen aus 1001 Nacht

Kinderzeltlager Mittermarchenbach, 31.5. bis 4.6. , für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Wolltest du schon immer wissen, wie ein fliegender Teppich funktioniert? Fragst du dich, wie denn ein Flaschengeist in die Flasche kommt und wie viele Wünsche man bei ihm frei hat? Bist du furchtlos genug, um den Schatz von Ali Baba und den 40 Räubern zu heben? Dann bist du bei uns genau richtig! 5 Tage lang kannst du leben wie im Märchen aus 1001 Nacht und mit anderen Kindern zusammen viele Abenteuer erleben, spielen, basteln, den Wald unsicher machen, baden, am Lagerfeuer sitzen, und, und, und, ... Anmeldungen im Evang. Pfarramt Markt Schwaben (08121 -40040). Es gibt noch einige wenige Plätze!



Jugend

Dekanatsjugendkonvent Gars am Inn

Fr.-So. 8.- 10.5.09

Der Konvent ist das Treffen der Jugendlichen und Jugendleiter aller Gemeinden des Dekanats. Unser Dekanat ist das Gebiet von Markt Schwaben und Poing bis Freising, Erding, Taufkirchen. An diesem Wochenende können die Teilnehmer sich austauschen, wie Jugendarbeit bei den anderen so läuft und sich mit einem spannenden Thema beschäftigen. Wer sich dafür interessiert, kann sich bei Oliver Schneider oder Dekanatsjugendreferentin Angi Senft, Major-Braun-Weg 12, 85354 Freising (08161/789720) Infos und Anmeldungen besorgen.



*Konfirmanden
gestalten einen
Gottesdienst in der
Philippuskirche.*

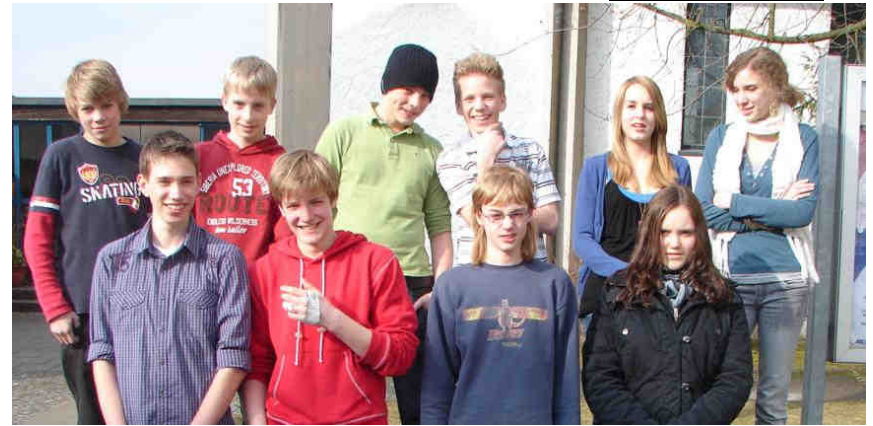
Konfirmation 2010:

Die betroffenen Jahrgänge werden im Juni angeschrieben. Erste Treffen in Markt Schwaben und Poing im Juni oder Juli 2009.

Konfirmation 2009



36 Konfirmandinnen und Konfirmanden in Markt Schwaben



Sa. 9. Mai, 10.30 Uhr, mit Pfarrer Fuchs:

Namen aus
Datenschutzgründen nur in
der Druckausgabe



Sa. 9. Mai, 14.00 Uhr, mit Pfarrerin Bickhardt:

Namen aus
Datenschutzgründen nur
in der Druckausgabe



Konfirmation 2009



So.10. Mai, 10.00 Uhr, mit Pfarrer Fuchs

Namen aus
Datenschutzgründen nur
in der Druckausgabe

40 Konfirmandinnen und Konfirmanden in Poing

Sa.16. und So. 17. Mai, jeweils zwei Gottesdienste mit Pfarrer Dr. Specht



„Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist gebe Dir seine Gnade, Schutz und Schirm vor allem Argen, Stärke und Hilfe zu allem Guten, dass Du bewahrt werdest zum ewigen Leben.“
(Segensworte zur Konfirmation)

Konfirmation 2009



Namen aus
Datenschutzgründen nur
in der Druckausgabe





**Pfarrer
Rolf
Laumann**

**St. Margaret Markt
Schwaben**

Eine Karikatur in einer Tageszeitung vor einigen Monaten: Ein Mensch öffnet ein Fenster. Zwei Vögel fliegen vorbei. Einer der Vögel: „Puh!“ Es stinkt. Die Luft, die aus dem Zimmer kommt, ist verbraucht. Es mieft. Der zweite Vogel: „Sie nennen es lüften.“ Damit sind wir gemeint, die Menschen.

Wenn ich in meinem Arbeitszimmer sitze und arbeite, dann merke ich gar nicht, wie die Luft verbraucht ist, wie es riecht. Ein guter Bekannter kommt und wagt mir zu sagen: „Du, es riecht streng.“ Ich muss lüften. Müssen wir nicht immer wieder einmal auch in unserem Leben lüften: die alte, verbrauchte Luft hinauslassen und neue in unser Leben hereinlassen? Neue Gedanken, neue Ideen! Auch in unseren Kirchen muss das geschehen, finde ich.

In meiner Kirche habe ich es während des Zweiten Vatikanischen Konzils und danach erlebt: in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts und in der folgenden Zeit. Die Fenster wurden geöffnet. Damals spürte ich ein richtiges Aufatmen in meiner Kirche. Es war für mich eine Lust, zu dieser Kirche zu gehören; diese Lust kam von der frischen Luft. Jetzt habe ich den Eindruck, dass man da und dort gerne die Fenster wieder schließen möchte.

Wir Kirchen müssen lüften. Ich weiß, dass es Leute gibt, die sagen: „Das haben wir immer so gemacht.“ Ja, nur keine neue Luft; ja, nur keine neuen, frischen Ideen; ja nur kein neuer Geist! Aber es gibt doch ein altes Wort in den Kirchen, haben wir es vergessen: „Ecclesia semper reformanda“?

Die Kirche, gleichgültig welche, muss sich immer wieder erneuern. Wenn ich an die Ökumene denke, dann meine ich, wäre es auch wichtig zu lüften: in allen christlichen Kirchen. Jede Kirche sollte die Fenster aufmachen und die alte, verbrauchte Luft hinauslassen und neue hereinlassen. Da gibt es so manche Dinge, die einmal gut, sinnvoll, modern waren. Aber jetzt stören sie, sind hinderlich, hemmen des Zusammengehens der Christen. Also raus damit!

Keine Angst: beim Lüften werden nicht die Möbel hinausgeworfen. Diese bleiben, beim Lüften bleiben die Säulen des Glaubens „an Bord“. Ich säge nicht am Baum des Glaubensbekenntnisses. Das Credo wird nicht über Bord geworfen. Aber so manches Ding könnte „entsorgt“ werden.

Wir sollten wieder die frische Luft des Gottessohnes aus Nazareth und der Urkirche hereinlassen, sie ist unverbraucht, neu. Wir sagen, es sei ein Skandal, dass wir Christen getrennt in vielen Kirchen leben – es gibt viele Kirchen des Mannes aus Galiläa. Lüften müssen wir! Ich glaube, dann kommen wir uns näher, wirklich näher. Also, Fenster auf bei Ihnen und bei uns!

Seien Sie herzlich begrüßt
Ihr Pfarrer Rolf Laumann,
Markt Schwaben



Der evangelische Kirchentag 2009 findet vom **Mi. 20. bis So. 24. Mai in Bremen** statt. Gerne geben die Pfarrbüros weitere Informationen. Auch im Internet findet sich alles Wissenswerte. Da in Markt Schwaben in dieser Zeit das Jubiläum „600 Jahre Falke-Wappen“ gefeiert wird, können die Hauptamtlichen nicht in den Norden fahren



Der 2. Ökumenische Kirchentag 2010 wird vom **Mi. 12. bis So. 16. Mai in München** gefeiert werden. Inzwischen wurde von einer ökumenischen Kommission das Leitwort bestimmt: „Damit ihr Hoffnung habt.“ Wir alle sind hier eingeladen, in verschiedensten Formen mitzuwirken.

***Einige werden bei den Veranstaltungen in München** mitwirken. Wer dabei sein will, kann sich in den Pfarrämtern oder im Internet Informationen holen.

***Viele werden sicher als Quartiergeber benötigt.** Wir können zeigen, wie gastfreundlich die Umgebung von München ist und uns dabei auch von unseren Gästen aus ganz Deutschland beschenken lassen. Im Gespräch können wir uns gegenseitig in unserer christlichen Hoffnung bestärken.
***Gut 100.000 Menschen werden erwartet.** Am ersten Abend, dem Mittwoch vor Christi Himmelfahrt, sollen sie **an Ständen im Zentrum Münchens mit gutem Essen und Trinken empfangen** werden. Wir können als katholische und evangelische Christinnen und Christen Markt Schwabens mit einem gemeinsamen Stand zu den Empfangenden gehören.

Im Vorfeld des Kirchentages in München

Derzeit wird intensiv überlegt, was wir in Markt Schwaben, Poing und Umgebung im Vorfeld des Kirchentages an besonderen Ökumenischen Angeboten machen können. Fest steht:

Poing, Fr. 16. bis So. 18. Oktober: Regionaler ökumenischer Kirchentag
Markt Schwaben, So. 18. Oktober, 19.00 Uhr, Meditativer Abend mit Pater Anselm Grün und Johannes Roth, Pfarrer und Liedermacher. Mehr dazu auf Seite 17
Weitere ökumenischen Veranstaltungen sind in Planung. **Wer Ideen hat und gerne mitmacht, möge sich in den Pfarrbüros melden.**

Kirchentag im Internet:

Zur Vorbereitung auf den ökumenischen Kirchentag:

<http://www.bayern-oeekumenisch.de>

Der ökumenische Kirchentag selber:

<http://www.oekt.de/>



Konzerte



Christuskirche Poing,
Fr. 1. Mai, 20 Uhr

Konzert mit John Philmon

Bereits im vergangenen Jahr hat Pastor John Philmon aus Kapstadt während eines Gottesdienstes mit einer überraschenden Einlage die Besucher mit seiner Stimme in seinen Bann gezogen. In diesem Jahr wird der Sänger am 1. Mai ab 20 Uhr in der Christuskirche Poing einen ganzen Abend mit selbst vorgetragenen Eigenkompositionen gestalten. Pastor Philmon bemüht sich seit Jahren um die Straßenkinder Kapstadts und versucht in einem der Townships die Lebensverhältnisse der Bewohner grundlegend zu verbessern. Dies schließt unter anderem den Betrieb einer Suppenküche und die Unterstützung im Kampf gegen AIDS ein. Um diese Arbeit intensivieren zu können, kommt John Philmon seit einigen Jahren auf Einladung einer Lehrerin des Gymnasiums Kirchheim regelmäßig nach Deutschland, berichtet über seine Arbeit, gibt Konzerte und sammelt auf diese Weise Spenden. Auch im Rahmen seines Konzertes in der Kirche wird er mit Dias seine Schützlinge und seine Aktivitäten präsentieren und neben seinen CDs afrikanisches Kunstgewerbe zum Verkauf anbieten.



Katholisches Pfarrheim Markt Schwaben,
Sa. 9. Mai, 20 Uhr

Salam - Shalom- Kennst Du den Weg ins Paradies?

Ein Abend für Frieden und
Völkerverständigung mit Orientalischem Ausdruckstanz, israelischen Liedern und Klezmer-Jazz gespielt von KLEZMORIM
Heißt es nun Felafl oder Falafel? Sabbeth oder Shabbat? Haben Juden und Muslime, Israelis und Araber eigentlich irgend etwas gemeinsam? Was trennt sie? Reden da überhaupt welche miteinander oder können die sich nur gegenseitig umbringen? Verstehen sie jeweils die Ängste und Wünsche der anderen Seite? Warum gibt es immer und immer wieder diesen Konflikt? Und wer kann ihn endlich auflösen? Mit Tanz, Gesang, viel Musik und Humor suchen die deutsch-syrische Tänzerin **Mouna Sabbagh** und die wieder in Israel lebende Sängerin **Nirit Sommerfeld** mit ihrer Münchner Band KLEZMORIM Antworten zu einem der hartnäckigsten Konflikte unserer Zeit. Ein erhellender, erfreuender, ermutigender, sinnlicher Abend zweier starker Frauen, die "sich weigern, Feinde zu sein!".
Besetzung: Andi Arnold, Sopransaxophon; Michael Engelhardt, Gitarre; Matthias Engelhardt, Bass; Günther Basmann, Schlagzeug; Roman Seehon, Percussion
Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro, Kartenreservierung, Ev. Pfarramt, T. 08121-40040.

Gruppen und Kreise



Kirchenvorstand –	Infos: in den Pfarrbüros
Trifft sich monatlich, abwechselnd in Markt Schwaben und Poing. Die Sitzungen sind öffentlich, abgesehen von Personalangelegenheiten. Zuhörernde sind herzlich willkommen. <i>Markt Schwaben, Mi. 20. Mai, Poing, Mi. 15. Juli – jeweils 20Uhr.</i>	

☺☺ Eltern-Kind-Gruppen	Infos: Pfrin. Anne Bickhardt T. 08121-227495
Markt Schwaben	Poing
<i>Mo. 10.00-12.00 Uhr: Kinder 07-09/08</i> Kontakt: Frau Wandler, Tel. 999 707	<i>Di. 9.00-11.00 Uhr: Kinder ab 06-11/06</i> Kontakt: Frau Franz, Tel. 771468
<i>Do. 9.30-11.00 Uhr: Kinder ab ca. 01/06</i> Kontakt: Frau Ihm, Tel. 2508379	<i>Mi. 10.00-12.00 Uhr : Kinder von 0-2,5 Jahre</i> Kontakt: Frau Kopatzki, Tel. 089-99634713
<i>Fr. 10.00-12.00 Uhr: Kinder ab 12/07</i> Kontakt: Frau Staab-Thuro, Tel. 933 220	<i>Fr. 10.00-12.00 Uhr; Kinder ab 09/07</i> Kontakt: Frau Linke-Gerbig, Tel. 77 14 22

Kinder und Jugend	Infos: Religions-Pädagoge Oliver Schneider, T. 08121-257249
Markt Schwaben	Poing
Kindergottesdienst: So. 10 Uhr (jeden Sonntag, außer Ferien)	Kindergottesdienst: So. 10 Uhr (jeden Sonntag, außer Ferien)
Jugendgruppe Do., 18.30 -20.30 Uhr abwechselnd in Markt Schwaben und Poing	
Markt Schwaben = Martin-Luther-Str. 22 Poing= Gebrüder-Asam-Str. 6.	

Gottesdienste in den Seniorenzentren

AWO-Seniorenzentrum Markt Schwaben:	Evangelische Gottesdienste, jeden 2. Samstag im Monat, 17.00 Uhr, Sa. 9.5., Sa. 13.6., Sa. 11.7.
Walterhof Markt Schwaben:	Ökumenischer Gottesdienst wieder im Advent
Burgerfeld Markt Schwaben:	Ökumenischer Gottesdienst wieder im Advent
Seniorenzentrum Poing:	Evangelische Gottesdienste, einmal im Monat, jeweils 10.30 Uhr



- ☺ = Kindergottesdienst (nicht in Ferien) bzw. „besonders kinderfreundlich“
- ☺☺ = Kleinkindergottesdienst
- ☒ = mit Abendmahl
- ☒☺ = besondere Kirchenmusik

Wir laden herzlich dazu ein.

Stand: 24. April 2009

Philippuskirche Markt Schwaben M. Luther-Str.22	Christuskirche Poing Gebr.-Asam-Str. 6
--	---



Sonntag, 3.5.	10 Gottesdienst (Körtge) ☺☒	Sonntag, 3.5.	10 Gottesdienst (Eras) ☺☒
Freitag, 8.5.	19 Konfirmanden-Beichte (Fuchs) 20 Konfirmanden-Beichte (Bickh.)		
Samstag, 9.5.	10.30 Konfirmation I (Fuchs) ☒☺ mit „St. Martin Voices“ Pastetten und „Sangesklang“ 14 Konfirmation II (Bickhardt) ☒☺ mit „Sangesklang“		
Sonntag, 10.5. Kantate	10 Konfirmation III (Fuchs) ☒☺ mit „Sangesklang“ und Posaunenchor	Sonntag, 10.5. Kantate	10 Familiengottesdienst zum Gemeindefest (Specht) ☺ 11.15 Kleinkigo (Bobinger) ☺☺
		Freitag, 15.5.	19 Konfirmanden-Beichte (Sp)
		Samstag, 16.5.	10.30 Konfirmation I (Specht) ☒☺ 13.30 Konfirmation II (Specht) ☒☺
Sonntag, 17.5. Rogate	10 Gottesdienst (Fuchs) ☒☺ mit Fleurtistinnen 11.15 Famgd. Anzing (Fuchs)☺	Sonntag, 17.5.	10.30 Konfirmation III (Specht) ☒☺ 13.30 Konfirmation IV (Specht) ☒☺ mit Gospelchor „Good News“
Himmelfahrt 21.5.	9 Festgottesdienst zu 600 Jahre Falken-Wappen mit Gospelchor „Good News“(Fu /Bi/Kirchenv.)☒☺	Himmelfahrt 21.5. Rogate	10 Gottesdienst (Grillenberger) 9.30 Ausflug mit Familiengottesdienst (Specht)
Sonntag, 24.5. Exaudi	10 Gottesdienst (Pawlowski) ☺ 13.30 Festumzug	Sonntag, 24.5., Exaudi	10 Gottesdienst (Körtge) ☺
Pfingsten, 31.5.	10 Gottesdienst (Bickhardt) ☒ 11.15 Kleinkigo (Bickhardt) ☺☺	Pfingsten, 31.5.	10 Festgottesdienst (Specht) ☒

Kirchkaffee:	Markt Schwaben: 1. Sonntag im Monat, 11 Uhr, + Eine-Welt-Laden
Hausabendmahl:	Wenn Sie wünschen, dass ein Pfarrer Ihnen das Abendmahl ☒ in die Wohnung bringt, rufen Sie bitte an. Sie kommen gerne zu Ihnen.

**Philippuskirche
Markt
Schwaben**



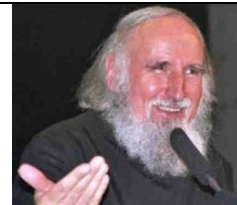
**Christuskirche
Poing**

M. Luther-Str.22

Gebr.-Asam-Str. 6

Pfingstmo., 1.6.	10 Gottesdienst (Specht)		Pfingstmo., 1.6.	10 Gottesdienst (Bickhardt)	
Trinitatis, 7.6.	10 Gottesdienst (Winter)	☒	Trinitatis, 7.6.	10 Gottesdienst (Specht)	☒
Sonntag, 14.6.	10 Gottesdienst (Eras)		Sonntag, 14.6.	10 Gottesdienst (Schmid)	
Sonntag, 21.6.	10 Gottesdienst (Fuchs) ☺ 11.15 Fam.gd. Anzing (Fuchs) ☺		Sonntag, 21.6.	10 Gottesdienst (Sadewasser)	☺
Sonntag, 28.6.	10 Familien-Gottesdienst zum Gemeindefest mit Gospelchor „Good News“ (Fuchs/Team) ☺		Sonntag, 28.6.	10 Gottesdienst (Bickhardt) ☺ 11.15 Kleinkigo (Bickhardt) ☺☺	
Sonntag, 5.7.	10 Gottesdienst (Fuchs) ☺☒ 11.30 Sommerkonzert 🎵		Sonntag, 5.7.	10 Gottesdienst (Specht)	☺☒

Vorschau



**Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben,
So.18. Oktober, 19.00 Uhr**

**Ökumenischer Abendsegen
in Wort & Musik
Anselm Grün,**

Pater OSB, Münsterschwarzach
Johannes Matthias Roth, Pfarrer &
Liedermacher, Gunzenhausen, **& Band**



Ökumenischer Kirchentag Poing „Wege und Weite des Glaubens“

Fr.16. Oktober, 19.00 Uhr

Vernissage: **Kunstaussstellung** mit Andreas Kuhn
und anderen Künstlern,
Vortrag: Kunst und Transzendenz

Sa.17. Oktober, 20.00 Uhr

Jugendkonzert im Jugendzentrum

So. 18. Oktober, 11.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
in der Dreifachturnhalle. Predigt **Bischof i.R. Dr.
W. Klaiber** (Evang.- Method. Kirche)
parallel **Kinderkirchentag mit Johannes Roth**

14.00 bis 15.30 Uhr **Mitmachkonzert**
für junge Familien mit Johannes Roth.

14.00 bis 16.50 Uhr **Gesprächsrunden**
und **Podiumsgespräch** zum Thema

17.00 bis 17.45 Uhr
Abschluss mit **Segnungsgottesdienst**



Gruppen und Kreise

Philippuskirche Markt Schwaben – M. Luther- Str. 22	Christuskirche Poing – Gebrüder-Asam-Str. 6
Familie aktiv Interessierte Mütter und Väter mit Kindern können sich bei Pfarrerin Anne Bickhardt informieren, Tel. 22 74 95.	Familienkreis Poing Einmal im Monat, Pfr. Dr. Specht, Tel. 971736
Neue Familiengruppe Kontakt: Ariane und Andreas Sticht, Tel.: 08121-986885 andreas(at)sticht.info	Kulturfreunde Anm. bei C. Bloch, Tel. 80834 (vormittags) Do. 14. 5. neueröffnetes Brandhorst-Museum mit A. Obermeier, Di. 9. 6. Bavaria Filmstadt
Dienstagsrunde Dienstags einmal im Monat, 9-11 Uhr Auskunft bei Anke Hönig, T. 5785 12.5. Englischer Garten	Trommelworkshop So. 3. Mai, 14. Juni 14 bis 15 Uhr Kinder und pure Anfänger 15 bis 16 Uhr Fortgeschrittene, 16 bis 18 Uhr „Profis“, Infos: Chr. Müller, 81300
Rhythmus und Bewegung Mittwochs 9 Uhr mit Frau Bauer Mittwochs 19 Uhr mit Frau Knäble Freitags 9 Uhr mit Frau Bauer	Handarbeitskreis Jeden Do., 9 Uhr Info: H. Ruhl, Tel. 81928
Senioren-gymnastik Jeden Dienstag, 14 Uhr, mit Frau Mehner	MS-Kreis Mi., 14-tägig, 14 Uhr
Seniorenrunde Montags, einmal im Monat, 14 Uhr Abholung möglich, Fr. Klemens, Tel. 229758 Mo. 18. 5. „Der Mai ist gekommen“, Konzert, Melodien zum Träumen Mo. 15. 6. „Spielenachmittag“, Tischspiele für jedermann und -frau	Senioren-nachmittag Montags, einmal im Monat, 14.30 Uhr 15. 6. Als unsere Vorfahren Christen wurden.
Tanzkreis der Senioren mit Frau Tappe, Tel. 40621, 14-tägig, Mi. 14.30 – 16.00 Uhr, 3. 6., 17. 6.	Tanzkreis der Senioren mit Frau Steinbigler, montags, 16 – 18 Uhr 4. 5., 11. 5., 25. 5., 8. 6., 22. 6., 29. 6.
Tanz mit ! mit Frau Tappe, Tel. 40621, Do. 18.30–20.00 Uhr, Do. 28. 5., 4. 6.	Anonyme Alkoholiker Do. 19.30 Uhr
Anonyme Alkoholiker Di. 19.30 Uhr	Glaubenskurs für Erwachsene Do. 4. 6., 20 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche. Pfr. Dr. Specht, Tel. 971736
Forum für Männer Einmal im Monat, Textorstr. 8, MS Info: E. Schemmann, T. 429114, R. Heinz, T. 1841	
Haus-Bibelkreis Mi. 20 Uhr, 14-tägig, Martin Beike, Tel. 41934	



Unsere Musikgruppen

Gospelchor „Good News“:

Mo. 20.00 Uhr, Markt Schwaben

Gospel-Neulerner/ Gospel-Stimmproben:

Mo. 19.00 Uhr, Markt Schwaben

Kinderchöre:

Poing: Mo.15.00 Uhr (ab 1.Klasse)

Markt Schwaben: Mo.17.00 Uhr (ab 1.Klasse)

Markt Schwaben: Mo.17.45 Uhr (ab 4.Klasse)

Kantorei:

Do. 20.00 Uhr, Markt Schwaben (gerade Monate) und Poing (ungerade Monate)

Kammerorchester:

Fr. 20.00 Uhr, Markt Schwaben (14-tägig)

Leitung aller dieser Gruppen:

Christiane Iwainski, Tel. 08122-40347

Flötenensemble:

Mo.9.30-11.00 Uhr, Markt Schwaben

Leitung: Walter Peschke, Tel. 48577

Posaunenchor:

Poing, Mo. 19.30 Uhr,

Leitung: Walter Peschke, Tel. 48577

„Sangesklang“

Markt Schwaben, Mi. 20.15 Uhr

Leitung: Julia Wölfl

Philippuskirche Markt Schwaben

So.5. Juli , 11.30 Uhr

Matinee mit Kantorei und Kammerorchester

Markt Schwaben/Poing

Geboten sind drei musikalische Blöcke:

Orchestermusik von Danzi, einem Zeitgenossen

Haydns: nämlich das Doppelkonzert für Klarinette und Flöte. Zusätzliche Fagotte und Hörner runden den Klang ab. Die Solisten sind Friederike Mößbauer und Stefan Schloter.

Oratorienmusik von Purcell: Mit der Ode

"Come Ye Sons Of Art" hören Sie Chor, Orchester und 3 Solosänger. Die Solisten sind Corinna Müller, Beatrice Greisinger und N.N.

Chormusik von barocken Meistern. Die Kantorei singt Motetten und Chorsätze zum Kirchenjahr. Christiane Iwainski, Leitung

Vorschau:

Sa.11. Juli, 19.00 Uhr, Markt Schwaben

So.12. Juli, 15.00 Uhr, Poing

Konzert des Zukunftschores

Die jungen Sänger stellen eine große Bandbreite an Werken vor, die durch alle Epochen und Musiksparten geht: Spirituals, Opernarien, Chorwerke von Orff, Kanons, Teile aus Bach-Motetten.



„Sangesklang“ nennt sich seit Februar die Jugendband. Unter Leitung von Julia Wölfl (vorne links mit Gitarre) treten die Jugendlichen bei den Konfirmationen in Markt Schwaben auf.



Palangavanu/ Tansania



Neues aus unserer Partnergemeinde Palangavanu

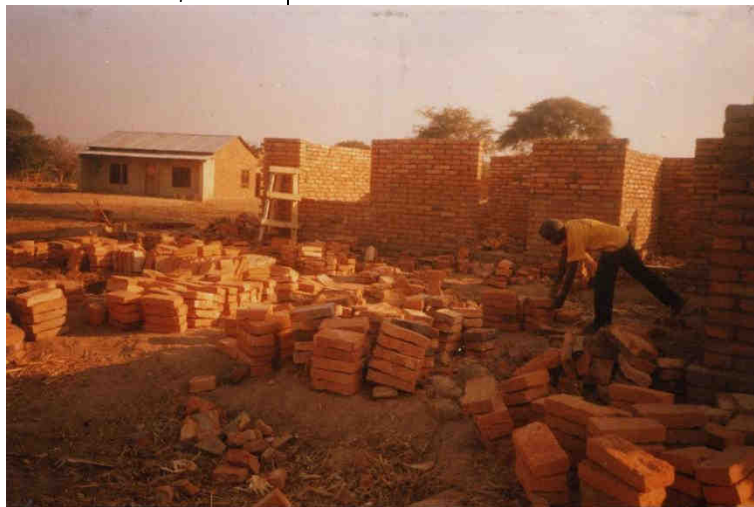
Bau des Kindergartens

22 Mitarbeiter, die fast ohne Lohn, vielleicht für 1 Stück Seife, in der Gemeinde helfen und dadurch zeigen, dass sie Christen sind. Dank unserer Geldüberweisung und dem Fleiß der Leute in Palangavanu haben diese Kinder – natürlich noch viele, viele andere jetzt einen Kindergarten, in dem sie sich wohl fühlen. Wichtig ist, dass so bald wie möglich zwei junge Mädchen in der Montessori-Schule ausgebildet werden.

Viele aus unserer Gemeinde hier haben mitgeholfen dieses Ziel zu erreichen, zum Beispiel auch Poinger Schulkinder zeigen Herz: „Und darauf kommt es an“. Die Kinder der 6. Ganztags-Klasse der Volksschule Poing führten das afrikanische Kindermusical „Das Herz eines Adlers“ auf. „Er hat das Herz eines Adlers und darauf kommt es an“, ertönte es vielstimmig aus 20 Kehlen. Die Schüler bezogen diese Erkenntnis auf sich, indem sie Herz zeigten und den Erlös der Aufführung, 500 Euro, Kindern im fernen Palangavanu vermachten.

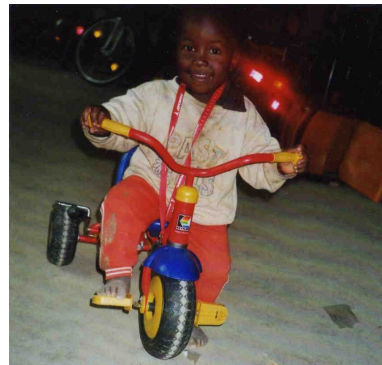
Bau der Wasserleitung

Auch an einer dringend notwendigen Wasserleitung muss gearbeitet werden. Dazu hat sich unsere Gemeinde schon vor ein paar Jahren finanziell beteiligt. Leider gab es große Schwierigkeiten. Wasser ist Leben. Vor allen Dingen sauberes. Nun wollen die Leute in Palangavanu und wir hier einen Neustart beginnen.





Palangavanu/ Tansania



Dreirad aus dem Container

Der kleine Eli freut sich. Gerade hat er aus unserer Container-Sendung ein Dreirad bekommen.

Hilfe für Aids-Infizierte

In Luduga, einem Dorf, das zu der Gemeinde Palangavanu gehört, hat sich eine kleine „Faraja“ (=Trost, Linderung) Gruppe gebildet. Mutige Frauen und Männer, die sich zu ihrer Krankheit AIDS bekennen und mit ihrem Bekenntnis andere HIV-Infizierten helfen. Seit einiger Zeit gibt es in Afrika die Idee der Erinnerungsbücher, memory books.



Sie geht auf den schwedischen Schriftsteller Henning Mankell zurück. Hefte, in die die Kranken Erinnerungen für ihre Kinder schreiben. Wichtig ist auch, dass in diese

Aufzeichnungen der Besitz der Eltern aufgeschrieben ist, damit dieser den Kindern erhalten bleibt. Eine junge Frau unserer Gemeinde hat mit viel Liebe 50 Hefte bemalt. Diese kommen in die Dörfer zu den Mitarbeitern, die sich um die Kranken und Waisen kümmern.

Hilfe für den blinden Fredy

Der blinde Fredy fühlt sich in seiner neuen Schule sehr wohl. Im Juni hat er seine ersten Ferien und darf in dieser Zeit zu seinen Eltern nach Palangavanu.

Praktikum in Palangavanu

Im August diesen Jahres reisen **Carina Fromm und Sebastian Brandl** für einige Monate nach Palangavanu. Carina ist gerade dabei für ihr Abitur zu lernen und Sebastian ist Bio-Bauer und Landschaftsgärtner. Beide werden von der Gemeinde Palangavanu und Pfarrer Mpolo dringend erwartet. Alle freuen sich sehr. Da Sebastian sich überall gut zu helfen weiß, kann er vielleicht bei der Wasserleitung mitarbeiten. Aber auch die Landwirtschaft gut beobachten. Vielleicht geht doch etwas mit Biodünger auf pflanzlicher Weise?! Und Carina mit ihren guten Englischkenntnissen wird überall in den Schulen erwartet. Suaheli-Sprachkurs haben die beiden auch schon absolviert und finden ihn einfach cool. Wir wünschen beiden Gottes Segen.

Tansania-Gottesdienste 2009

Jeweils mit Gästen aus Afrika. Rücksichten auf andere Termine haben ergeben, dass wir 2009 ausnahmsweise nicht am ersten Sonntag im Juli unsere Partnerschaft feiern:

Poing: So. 12. Juli

Markt Schwaben: So. 26. Juli

Chr. Müller, Tansania-Beauftragte



Gemeindefest Poing

So. 10. Mai

Zum Gemeindefest am 10. Mai laden wir herzlich ein. Neben Speis und Trank in vielfältigen Formen (Gegrilltes, Bier, Kaffee und Kuchen u. v. m.) haben wir ein attraktives Kinderprogramm vor, haben natürlich auch wieder eine Tombola für Kinder (jedes Los gewinnt) und für Erwachsene (mit vielen Gewinnen) und viel Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Da will jeder dabei sein, und auch Sie sind herzlich willkommen. Und einen ganz besonderen Höhepunkt:



Glockenspiel-(Carillon-)Konzert in Poing So. 10. Mai

Ein Glockenspiel für Poing – das wird das Besondere des unseres neu zu bauenden Kirchturms sein. Letztes Jahr konnten wir ein Glockenspielkonzert in Illertissen besuchen, dieses Jahr kommt ein Glockenspiel zu uns! Und zwar gibt es in Holland ein auf einem Lastwagen montiertes Glockenspiel. Dieses Glockenspiel kommt auf Initiative des niederländischen Konsulats nach München. Neben einigen Konzerten in München wird das krönende Abschlusskonzert in Poing stattfinden.

Der Glockenspielvirtuose Boudewijn Zwart wird um **15.00 Uhr ein Konzert** geben, zwischen See und Christuskirche. Hier können Sie ein echtes Hörerlebnis genießen, und sich einen ganz lebendigen Eindruck von einem Glockenspiel verschaffen! Eintritt frei – Spenden erbeten.

Wir bitten auch um Helfer, die Biertische und Bierbänke aufstellen ab 14.00 Uhr rund um den See aufstellen.

Glaubenskurs für Erwachsene

Was glauben wir? Warum glauben wir? Was bedeutet Jesus, was soll das heißen: Gottes Sohn? Und überhaupt: Warum sind wir denn auf dieser Welt?

Viele Fragen. Manche von uns haben lange nicht mehr darüber nachgedacht, andere haben in ihrer Kindheit und Jugendzeit wenig davon gehört und möchten heute mehr wissen. Alle, die über elementare Fragen des Glaubens ohne jegliche Vorbedingung nachdenken wollen, die auch mal ganz ungeschützt etwas hinterfragen wollen, sind herzlich willkommen zum „Glaubenskurs für Erwachsene“.

Nächster Termin: **Do. 4. Juni**, 20.00 Uhr in der Christuskirche.

Unser Thema: „Was bedeutet mir der Glaube? Wo ist mein Glaube angefochten? Was schürt meinen Zweifel?“

Neu auf unseren Kanzeln

Pfarrerinnen Annegret Sadewasser ist eine junge Pfarrerin im Ehrenamt und wohnt in Erding. **Pfarrer Wilhelm Grillenberger** ist Pfarrer i.R. Er war zuletzt Pfarrer am Gymnasium Gilching, hatte aber als Pfarrer in Tansania und hat heute noch enge Verbindungen mit Afrika. Im Sommer wird er ein halbes Jahr in Namibia arbeiten. Herzlichen Dank allen, die uns mit ihrem Dienst im Gottesdienst bereichern und uns Gottes Gegenwart feiern lassen.



Ausflug des Familienkreises an Himmelfahrt, Do. 21. Mai

Am Feiertag Christi Himmelfahrt laden wir ein zu einem Ausflug nach Dießen am Ammersee. Im Garten des Evangelischen Gemeindezentrums in Dießen wollen wir den Tag verbringen. Folgendes Programm haben wir vorgesehen:

Abfahrt in Poing ca. 9.30 Uhr, Ankunft ca. 10.15 Uhr, 10.30 bis 11.30 Uhr Familiengottesdienst. Anschließend Mittagessen. Nachmittags: Schifffahrt auf dem Ammersee, je nach Interesse Besichtigung des Diessener Münsters. Ausklang ca. 16.30 bis 17.00, danach Rückfahrt oder Weiter-Feiern in einem Jazzbiertgarten oder ähnliches.

Hinweise: a) Der „Familienkreis“ ist kein fester und erst recht kein abgeschlossener Kreis. Wir freuen uns sehr über Familien, die zum ersten Mal mitfahren.

b) In der Poinger Christuskirche findet trotzdem ein Gottesdienst zur gewohnten Zeit statt, mit Pfr. W. Grillenberger.

Altpapiersammlung zugunsten der Christuskirche

Fr. 29.5., ab ca. 16 Uhr bis Sa. 30.5. ca. 13 Uhr

Altpapiersammlung zugunsten der Christuskirche, auf dem Parkplatz vor dem Pfarrhaus, Gebr.-Asam-Str. 6, Poing. Bitte helfen Sie auch mit – unsere Aktionen lohnen sich sehr, es ist aber immer noch viel Platz im Container.

Wichtiger Hinweis: Bitte keine verschnürten Bündel mehr in die Papiersammlung geben, weil auf eine vollautomatische Altpapiersortieranlage umgestellt wurde!



Evangelischer Kindergarten Poing

Unser Projekt "Sprache-Schrift-Bücher" läuft weiter und wird durch alle Kinder rege angenommen. Jede Gruppe besuchte die Bücherei und lernte dabei den richtigen Umgang mit Bilderbüchern und die Lesefreude wurde geweckt (Foto oben). Seither werden alle Bücher gern gelesen und die Kinder hören aufmerksam zu. Auch unser Sommerfest ist schon in Vorbereitung. Es steht diesmal unter dem Motto "Musikalisches Bilderbuch" und wird am 16. oder 17.5. stattfinden. Für unsere Vorschulkinder wird dies das letzte Mal sein, denn die Schulzeit rückt immer näher. Im März/April kommen alle Großen in den Genuss eines Selbstverteidigungskurses (Foto unten), welchen unser Träger der Diakonieverein sponsert. Außerdem sind noch der große Vorschulsausflug, das Schultütenfest und das Übernachtungsfest geplant, auf das sich alle schon freuen. *Andrea Schnabel*





Anzing

Finsing

Forstinning

Anzing:

Familiengottesdienste

Högerkapelle: Wir feiern einen Kurzgottesdienst (halbe Stunde) mit Musik, Gebet, Anspiel für die Kinder und kurzer Ansprache.

So. 17. Mai und So. 21. Juni, jeweils 11.15 Uhr.

Finsing:

Familiengottesdienst

Zum Vormerken schon hier der Hinweis: Seit einigen Jahren feiern wir im Juli einen evangelischen Gottesdienst in der Pfarrkirche in Finsing, gestaltet von Astrid Blechschmidt und Kindern aus Finsing, Neufinsing und Eicherloh. Termin 2009: **So. 12. Juli, 10.00 Uhr**
Anschließend: gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten in Finsing.

Forstinning: Sa. 23. Mai

Zukunft selbst gestalten

Leben und Älterwerden in Forstinning
36 Aussteller und 13 verschiedene Vorträge, die z. T. auch zweimal stattfinden.

Markt Schwaben:

Familiengottesdienst feiern wir in Markt Schwaben zum Gemeindefest am **So. 28. Juni**, mit Gospelchor „Good News“.

Markt Schwaben:

Goldene Konfirmation 2009

Wer vor 50 oder einigen Jahren mehr konfirmiert wurde, kann „Goldene Konfirmation“ feiern. 2006 war das zum letzten Mal in der Philippuskirche. In diesem Jahr soll es wieder eine Goldene Konfirmation geben, diesmal für alle, die **zwischen 1957 und 1959 konfirmiert** wurden, entweder hier in der Philippuskirche oder auch ganz woanders und jetzt in unserer Gemeinde leben. Wir wollen innehalten, an Gott denken und den Segen empfangen.

Voraussichtlicher Termin: So. 25. (statt 11.) Oktober. Ein Einladungsschreiben werden alle erhalten, die in unserer Kartei aufgeführt sind. Zur Vorbereitung gibt es keinen Unterricht, sondern „nur“ ein Vortreffen.

Juri Kocourek,

Geschäftsführer der Firma Eule erläutert dem Orgelausschuss den Entwurf seiner Firma.

Von links: Juri Kocourek, Hans-Georg Schweiger, Pfarrer Karl-Heinz Fuchs, Walter Peschke, Michael Klemens. Vorne: Kantorin Christiane Iwainski. Nicht auf dem Foto: Nikolaus Seydel und Ute Pitter.





denen erste Überlegungen über die Gestaltung des Prospektes und die Gesamtwirkung im Innenraum der Kirche zu entnehmen sind.

Die Finanzierung

Wir müssen als Kirchengemeinde die Gesamtsumme von **150.000 Euro** selber aufbringen. Aus Kirchensteuermitteln gibt es keinen Zuschuss. Für die Genehmigung durch das Landeskirchenamt brauchen wir zwei Drittel der Kosten, also **100.000 Euro**. Je früher wir diese Summe erreicht haben, desto eher kann der Bau der neuen Orgel in Auftrag gegeben werden.

Von Ende April 2006 bis April 2009 konnten wir **39.168,73 Euro** ansparen. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben!

Beschluss für neue Orgel

Der Kirchenvorstand hat im Februar 2009 einstimmig dem Beschlussvorschlag des Orgelausschusses zugestimmt, dass die Philippuskirche eine neue Orgel mit Wechselschleifensystem nach dem Angebot der Firma Eule vom 26.1.2009 und zum Preis von 150.000 Euro erhalten soll. Die Orgel wird 10 Register, 5 Wechselschleifen, 2 Vorabzüge und 2 Transmissionen ins Pedal haben. Die Firma hat dem Angebot auch grobe Skizzen beigefügt,

Patenschaft für Orgelpfeifen

*Derzeit ist der Orgelausschuss dabei, einen Prospekt zu erarbeiten, der zu Patenschaften für Orgelpfeifen einlädt.

*Dieser Prospekt soll beim Gemeindefest vorgestellt werden.

*Sie können allgemein spenden oder bestimmte Pfeifen der Orgel finanzieren.

Aktuelle Informationen

auf unserer Homepage: www.marktschwaben-evangelisch.de/musik/orgel.html



Ökumenischer Altenheim- Besuchsdienst im Bürgerfeld

Helfen Sie uns, machen Sie mit, verschenken auch Sie etwas Ihrer Zeit an Menschen, die Sie brauchen! Wie wir schon berichteten leben im Bürgerfeld unter dem Motto „Heimat statt Heim“ viele ältere Menschen, deren Möglichkeiten am Gemeindeleben teilzuhaben – bedingt durch körperliche oder andere Gebrechen – kaum gegeben sind. Wer kann den Wunsch nach Heimatgefühl nicht nachvollziehen. Für diese Menschen hat sich oft in kürzester Zeit rundherum ihr ganzes Leben verändert, nichts ist mehr wie es war.

Wir möchten ein bisschen von unserem christlichen Gemeinschaftsgeist zu den Bewohnern ins Altenheim Bürgerfeld tragen.

Unser Ziel ist es, diesen Menschen das Gefühl zu vermitteln, dass sie uns wichtig sind, und zu versuchen, ihr Leben lebenswerter zu machen. Können Sie sich vorstellen uns bei diesem Bestreben zu unterstützen? Wir freuen uns, dass sich mittlerweile sieben Helfer für diesen Dienst bereit gefunden haben und hoffen sehr auf Verstärkung – vielleicht durch Sie?

Kommen Sie ganz unverbindlich und informieren Sie sich beim **Infoabend am Do. 14.Mai, 19.30 Uhr im Clubraum des Evang. Gemeindezentrums**

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an.
Es freuen sich auf Ihr Interesse *Ihre Michaela Klemens (Tel. 229758)*
Janette Heinz (Tel. 1841)

Neu: Streichel-Besuchsdienst im Pflegeheim-Walterhof

Wir sind sehr glücklich, dass wir uns seit letztem Sommer über einen Besuchsdienst der besonderen Art für den Walterhof freuen dürfen. Zwei bezaubernde, speziell ausgebildete Therapiehunde, unter der Führung ihres „Frauchens“, Corinna Müller, erfreuen nun zwei- bis dreimal monatlich viele der Bewohner. Begeisterung und Freude auf den Gesichtern, freudig ausgestreckte, streichelbereite Hände, ein vorsichtiges „...komm Hundchen, komm..“, aber auch manches mal vorsichtig abwartende Gesichter, welche im Laufe der Zeit zuerst Neugier, dann Freude signalisieren, wenn die Hunde um ihre Beine streichen – dies alles zu erleben ist ein Geschenk. Ein ganz herzliches „Vergelt' s Gott“ an Corinna Müller und ihre vierbeinigen Begleiter sowie weiterhin auch ihnen viel Freude bei den Besuchen.

Michaela Klemens

Oskar Göpfert, Piano, und Hans-Jürgen Hufeisen, Blockflöte, nach dem Konzert am Gründonnerstag.





600 Jahre Falke-Wappen Markt Schwaben

Festgottesdienst am Do. 21. Mai, 9.00 Uhr

Die Festtage zum Wappenjubiläum beginnen an Christi Himmelfahrt mit einem **evangelischen Festgottesdienst** in der Philippuskirche. Der **Gospelchor „Good News“** wird singen, **Kirchenvorsteher/innen** werden den Gottesdienst mitgestalten. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, auch von katholischer Seite, und auf die Vertreter der Vereine, die mit ihren Fahnen einziehen. Da mit dem Gottesdienst in den Festtag gestartet wird, beginnen wir ausnahmsweise **bereits um 9.00 Uhr**.

Festumzug am So. 24. Mai, 13.30 Uhr 13.00 Uhr Aufstellen des Festzuges 13.30 bis etwa 15.00 Uhr Umzug

Ein **Festausschuss** ist dabei, einen Wagen für den Festumzug zu gestalten. Auf dem Wagen wird der Bau der Philippuskirche 1955 dargestellt werden. Mehr soll hier nicht verraten werden.

Nur soviel: Der Wagen soll von Mitgliedern unserer Gemeinde begleitet werden. Wir suchen noch Menschen jeden Alters, die für unsere Gemeinde mitgehen. Wer hier Interesse hat, möge sich bitte im Pfarramt melden. Tel. 08121-40040



So. 28. Juni, 10.00 bis 16.00 Uhr

Gemeindefest 2009 Markt Schwaben - wieder mit Zelt!

Erneut findet das Gemeindefest **nicht an Christi Himmelfahrt**, sondern am So. 28. Juni. **Im Familiengottesdienst** wirkt der Gospelchor „Good News“ mit. **Anschließend gibt es Gemüse aus dem Wok, Gegrilltes**, diverse Getränke, Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl. Auf die Kinder warten Angebote zum Spielen. Den Abschluss bildet ein Ballonstart für die Kinder.

Im Pfarrgarten wird die Wasserwacht wieder ein **Zelt** aufstellen. So können wir **bei jedem Wetter feiern!** Wir hoffen auf einen sonnigen Tag, viele Mitarbeitende, gute Salate und Kuchen (bitte im Pfarramt anrufen oder in die Listen im Gemeindezentrum eintragen!) und Ihren/ Euren Besuch!

Vortreffen für Mitarbeitende: Mi. 27. Mai, 20.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Gemeindefest 2010

Auch 2010 müssen wir von Christi Himmelfahrt weichen, weil dieser Tag mit dem **ökumenischen Kirchentag** in München zusammenfällt.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Namen aus Datenschutzgründen nur in der Druckausgabe.

Monatsspruch für Mai 2009:
**Wir können es ja nicht lassen, von dem zu reden,
was wir gesehen und gehört haben.**
Apostelgeschichte 4,20



Eva Orinsky,
Ehe-, Familien- und
Lebensberatung

Diakonieverein Anzing: Kindergarten „Arche Noah“

Bei der Mitgliederversammlung des Diakonievereins konnte die erste Vorsitzende **Hella Tannhäuser** erneut auf ein erfolgreiches Jahr im Kindergarten „Arche Noah“ in Anzing zurückblicken: „Der Kindergarten war im abgelaufenen Kalenderjahr sehr gut belegt. Alle fünf Integrationsplätze wurden beansprucht.“

Diakonieverein Markt Schwaben: Beratung in Markt Schwaben

Barbara Unger, erste Vorsitzende des Diakonievereins Markt Schwaben, bedankte sich auf der Mitgliederversammlung des Vereins bei der Beraterin Eva Orinsky für ihre engagierte Arbeit im letzten Jahr. 77 Personen aus Markt Schwaben und Umgebung wurden beraten. In gut der Hälfte der Fälle kommen die Klienten auf Grund von Beziehungskrisen.

Mitglied werden? Ja, bitte!

Beide Diakonievereine freuen sich auf neue Mitglieder. Formulare erhalten Sie im Pfarramt Markt Schwaben, Tel. 40040, bei den ersten Vorsitzenden oder auf unserer Homepage

Diakonie im Dekanat Freising:

Beratung in der kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit für Einzelne und Familien	Andrea Hofmann, Diakonisches Werk Freising Obere Hauptstr. 3, 85354 Freising Tel. 08161- 147079. e-mail: kasa@diakonie-freising.de
---	--

Regelmäßige Angebote in Markt Schwaben und Poing:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung: (nicht nur für Markt Schwabener)	Eva Orinsky, Marktplatz 16, Markt Schwaben, Tel. 08121- 437580 (täglich von 8 bis 8.30 Uhr erreichbar, um Termine zu vereinbaren)
Ökumenischer Altenheim-besuchsdienst Markt Schwaben:	Ansprechpartnerinnen: Anke Hönig, Tel. 5785 Maria Sommer, Tel. 2207-13 – Mitarbeitende gesucht!
Ökumenischer Krankenhaus-besuchsdienst Markt Schwaben:	Ansprechpartner: Jeanette Heinz, T. 1841, Michaela Klemens, T. 229758, Maria Sommer, T. 2207-13
Ökumenische Nachbarschaftshilfe Markt Schwaben:	Tel. 0175- 276 99 49 Immer erreichbar (persönlich freitags 9 – 11 Uhr) – Mitarbeitende gesucht!
Poinger Tafel:	Lebensmittelausgabe für Bedürftige Jeden Mi., 10.00 – 11.00 Uhr, Christuskirche
Netzwerk Forstinning:	Ansprechpartner: Birgith Hammer, Tel. 5256,



Geburtstage

Freud und Leid

Namen aus Datenschutzgründen nur in der Druckausgabe.

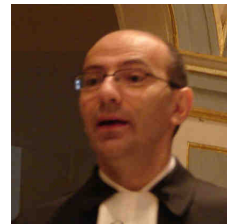
Monatspruch für Juni 2009:

**Petrus sagte: Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person
sieht, sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist,
wer ihn fürchtet und tut, was recht ist.**

Apostelgeschichte 10, 34-35

**Durch die Taufe wurden in
unsere Gemeinde
aufgenommen: (6)**

**Verstorben sind
aus unserer Mitte: (7)**



Dr. Mitri Raheb,
Pfarrer der
Evang.-Luth.
Weihnachts-kirche
in Bethlehem

Die Kraft zur Verwandlung Osterbotschaft aus Bethlehem 2009

„Salam aus Bethlehem. ...

was am Ostersonntag geschah, hatte mit Normalität nichts zu tun. ...

Die Jünger hätten ihr ganzes Leben damit verbringen können, über den Verlust ihrer Sache zu weinen, ihr getötetes Opfer und ihre zerflatternden Hoffnungen zu betrauern. Stattdessen und aufgrund des göttlichen Eingreifens fingen sie eine unglaubliche Vision ein, sie entwickelten atemberaubenden Mut und sie machten sich auf den Weg, den Gekreuzigten als einen Lebenden zu verkünden.

Sie waren nicht mehr einfach Opfer, die um Hilfe riefen, sondern sie wurden verwandelt zu Menschen, die eine Botschaft hatten, auf die die Welt dringend wartete. Was sie aus erster Hand erfuhren, war die Antwort auf die weltweite Sehnsucht nach einem Leben in Fülle, das im Kontext mit dem Tod wächst, die wahre Hoffnung, die durch hilflose Situationen durchscheint, und nach Leben, das auch in windigen Zeiten blüht. Was Gott an diesem Ostersonntag mit der Auferstehung Christi von den Toten getan hat, ist auch heute noch zu erfahren.

Das ist der Grund, warum wir hier sind, und diese Kraft zur Verwandlung ist der tiefste Grund für unseren Dienst.

Danke, dass ihr uns mit dem Glauben an die Macht der Auferstehung unterstützt. Er ist auferstanden! Er ist wirklich auferstanden!"



Reise nach Israel/Palästina 2009 Fr. 30.10. bis So. 8.11.09, 10 Tage

- *Besuch der heiligen Stätten in Jerusalem
- *Begegnungen mit Juden und Moslems in Jerusalem
- *See Genezareth und Golan
- *Totes Meer und Masada
- *Begegnungen mit Christen in Bethlehem
- *Besuch der evangelischen Schule Dar-al-Kalima in Bethlehem
- *Besuch der Christen im Bethlehem hinter der Mauer als Zeichen der Solidarität.
- *Reiseleitung: Pfarrer Karl-Heinz Fuchs, Markt Schwaben,
- *dazu einheimische Reiseleiter, Israelis und Palästinenser, also Menschen von beiden Seiten.
- *Gruppe von nur **15 bis 22 Teilnehmern**
- Noch freie Plätze. Info und Anmeldung bei Pfarrer Fuchs, Tel. 08121-40040.**



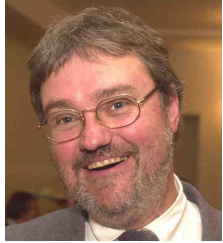
Dieser aktuelle Gemeindebrief wurde gedruckt für...

Herausgeber: Evang. Pfarramt
Markt Schwaben/Poing
Endredaktion: K.-H. Fuchs
Erscheint 5mal jährlich

Redaktionsschluss für
nächsten Gemeindebrief:
Mo. 15. Juni 2009



Der Brief



Liebe Leserin, lieber Leser!

Fehler bei anderen und bei sich zu entdecken ist das eine, liebevoll im Sinne Jesu damit umzugehen, ist das andere. Die wirkliche Liebe sagt: Ich sehe deine Fehler, darum will ich dort, wo deine Fehler sind, bei dir sein. Wo solltest du mich nötiger brauchen als dort? Ich weiß, dass du kein Held bist. Ich sehe dein Misstrauen und deine Sorgen, darum will ich dir dort, wo deine Angst ist, beistehen. Und so, wie du wirklich bist, bist du unersetzlich für mich.

*Diese Liebe, die der Anfang des Friedens ist, wünsche ich uns.
Herzliche Grüße Ihr Karl-Heinz Fuchs*

Ev. Pfarramt 85570 Markt Schwaben Martin-Luther- Str. 22, ☎ 08121-40040 – Fax 46945 Pfarrer: Karl-Heinz Fuchs	Ev. Pfarrstelle 85586 Poing Gebrüder-Asam-Str. 6, ☎ 08121-971736 –Fax 971654 Pfarrer: Dr. Herbert Specht
Pfarrerin: Anne Bickhardt (Teilzeit) Bahnhofstr. 43g , 85570 Markt Schwaben ☎ und Fax 08121- 22 74 95	
Sekretärin: Barbara Khan	
Bürostunden Markt Schwaben: Di Do Fr 9-13 Uhr ☎08121-40040	Bürostunden Poing: Mo, Mi 9 –13 Uhr ☎08121-971736
Spendenkonten: Kreissparkasse Ebersberg (BLZ 700 518 05)	
Markt Schwaben Nr. 304 113	Poing Nr. 660 266
Kinder- u. Jugendarbeit:	Oliver Schneider Tel. 08121-257249
Psycholog. Beraterin:	Eva Orinsky Tel. 08121-437580
Ev. Kindergarten Anzing:	Leiterin Monika Braun Tel. 08121-40398
Ev. Kindergarten Poing:	Leiterin Sibylle Schröder Tel. 08121-73969
Kirchenmusikerin:	Christiane Iwainski Tel. 08122-40347
Vertrauensfrau:	Michaela Klemens , Markt Schwaben Tel. 08121- 229758
Stellvertreterin:	Annette Linden-Hoffmann , Poing Tel. 08121- 79438
Homepage:	www.evangelisch-marktschwaben-poing.de
E-mail:	pfarramt@evangelisch-marktschwaben-poing.de